

Protokoll der 49. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil vom 26. November 2019 in der Turnhalle des Oberstufenzentrums Lützelburg

Traktanden:

1. Eröffnung/Begrüssung
 2. Wahl von StimmenzählerInnen
 3. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 27. Mai 2019
 4. Einbürgerungsgesuche
 - 4.1 Familie Trovato, Bachstrasse 18, Balterswil
 - 4.2 Gerd Bölke, Schulstrasse 11, Balterswil
 5. Strassensanierung Alte Landstrasse, Itaslen
 - 5.1 Sanierungsprojekt
 - 5.2 Kreditantrag: Fr. 319'000.-
 6. Ersatz Kommunalfahrzeug:
 - 6.1 Beschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Pfadschlitten
 - 6.2 Kreditantrag: Fr. 100'000.-
 7. Ersatz Atemschutzfahrzeug
 - 7.1 Beschaffung Atemschutzfahrzeug
 - 7.2 Kreditantrag: Brutto Fr. 225'000.-, netto Fr. 150'000.-
 8. Budget 2020
 - 8.1 Erfolgsrechnung
 - 8.2 Investitionsrechnung
 - 8.3 Finanzplan 2020 – 2024
 - 8.4 Festsetzung des Steuerfusses. Antrag Gemeinderat: 49% (wie bisher)
 9. Informationen zur Liegenschaft Landhaus
 10. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage
-

1. Eröffnung / Begrüssung

Beat Weibel heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates herzlich willkommen. Durch das neue Behördenmitglied Janik Bosshard hat sich das Gremium etwas verjüngt.

Besonders werden auch die jungen Stimmbürger begrüsst, welche in der Pause zwischen Schul- und der Gemeindeversammlung einen viertelstündigen Block gestalten werden. Es freut ihn, dass die Jungen sich einbringen und die Chance nutzen mitzureden.

Von der Presse anwesend sind Roman Scherrer (Thurgauer Zeitung) und Jörg Rothweiler (NBB).

Gegen die Traktandenliste und gegen Anwesende werden keine Einwände erhoben. Bei Wortmeldungen wird darum gebeten sich mit Name und Vorname vorzustellen und das Mikrofon zu benutzen, damit es für alle verständlich ist.

Von den 2875 Stimmberechtigten der Gemeinde sind 143 anwesend. Das absolute Mehr beträgt 72 Stimmen.

2. Wahl von StimmzählerInnen

Es wird vorgeschlagen die StimmzählerInnen der Schulversammlung, Susanne Portmann und Paul Widmer, beizubehalten. Für das Traktandum 4, Einbürgerungen, wird zusätzlich eine Sekretärin benötigt. Vorgeschlagen wird Jacqueline End. Die genannten werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019

Das Protokoll ist auf den Seiten 2 bis 12 der Botschaft abgedruckt. Beat Weibel informiert, dass das unter «Allgemeine Umfrage» erwähnte Thema von Georg Eisenring (Rückschneiden eines Baumes) in der Zwischenzeit erledigt wurde. Für den Gemeinderat ist die Angelegenheit damit abgeschlossen. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt und es wird einstimmig genehmigt. Besten Dank an Renate Koller für die Verfassung des Protokolls. Da sie Ihr Pensum deutlich reduziert hat und per 01.03.2020 die Verwaltung ganz verlässt, fällt die Aufgabe der Protokollführung neu dem Gemeinderatsschreiber Urban Brühwiler zu.

4. Einbürgerung

Es sind zwei Einbürgerungen traktandiert.

- 4.1 Sandro und Tatiana Trovato mit den Kindern Leandro und Moreno, Bachstrasse 18, Balterswil (Botschaft Seite 13 und 14). Herr und Frau Trovato sind persönlich anwesend und stellen sich den Anwesenden vor. Sie seien schon viele Jahre hier, gut integriert, fühlen sich wohl und hätten nun ihre Wurzeln hier in der Schweiz. Darum möchten sie sich einbürgern lassen. Ihre Vorstellung wird mit Applaus verdankt. Die Gelegenheit zur Fragestellung wird nicht genutzt.
- 4.2 Gerd Bölke, Schulstrasse 11, Balterswil (Botschaft Seite 14). Auch Herr Bölke ist persönlich anwesend und stellt sich gerne vor. Seit 2007 ist er in der Schweiz, seit 2009 in Balterswil. Seine Arbeit beim Tiefbauamt in Eschlikon gefällt ihm gut. Er beabsichtigt in der Schweiz zu bleiben. Auch seine Worte werden mit Applaus verdankt. Fragen werden ebenfalls keine gestellt.

Die Einzubürgernden verlassen vor der Abstimmung den Versammlungsort. Die Diskussion wird eröffnet. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Anträge gemäss Botschaft werden nochmals verlesen, dann erfolgt die schriftliche Abstimmung. Die Versammlung wird fortgesetzt und die Resultate nach Auszählung der Stimmzettel im weiteren Verlauf der Versammlung bekannt gegeben.

Diese lauten:

Einbürgerung Familie Trovato: Abgegebene Stimmzettel 143, leer 2, gültig 141.
Mit «ja» stimmten 136 Personen, mit «nein» 5.

Einbürgerung Gert Bölke: Abgegebene Stimmzettel 143, leer 2, gültig 141.
Mit «ja» stimmten 132 Personen, mit «nein» 9.

Beat Weibel stellt fest, dass damit beide Anträge angenommen wurden und gratuliert zum guten Resultat.

5. Strassensanierung Alte Landstrasse, Itaslen

Regula Meile zeigt die geplanten Arbeiten (Botschaft Seite 15) an der ca. 39-jährigen Strasse auf einem Übersichtsplan. Ein Landerwerb ist nicht nötig. Es ist eine

teilweise ungenügende Kieskoffierung vorhanden. Ebenfalls sind die Strassenentwässerung und die Randabschlüsse teilweise defekt. Die Beleuchtung wird ersetzt. Das Werk erneuert gleichzeitig die Wasserleitungen. Die Arbeiten sollen 2020 ausgeführt und der Deckbelag 2021 eingebracht werden.

Der Gemeindepräsident lässt über den Kreditantrag im Betrag von Fr. 319'000.- abstimmen.

Dieser wird mit einer Gegenstimme gutgeheissen.

6. Ersatz Kommunalfahrzeug

6.1 Beschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Pfadschlitten (Botschaft Seite 16)
Der jetzt im Einsatz stehende Fendt Traktor hat Jahrgang 2004. Die Reparaturen nehmen zu und aktuell kann noch ein guter Eintauschwert realisiert werden. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat ein neues Kommunalfahrzeug anschaffen inkl. Schneepflug.

Die Diskussion wird eröffnet. Franz Baumberger möchte wissen was für ein Fahrzeug genau angeschafft wird.

Dies ist noch nicht klar. Eine Richtofferte von unter Fr. 100'000.- liegt vor, doch sollen noch weitere Offerten eingeholt werden.

Martin Eisenring weist darauf hin, dass es im Dorf zwar keinen Landmaschinenmechaniker mehr gibt, er aber mit Traktoren handelt. Er wäre erfreut ein Angebot abgeben zu dürfen.

6.2 Der Kreditantrag im Betrag von Fr. 100'000.- wird mit einer Gegenstimme angenommen.

7. Ersatz Atemschutzfahrzeug (Botschaft Seite 17)

7.1 Daniel Amrhein informiert als Ressortverantwortlicher über die geplante Ersatzbeschaffung. Das vorhandene Fahrzeug entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es wurden Pflichtenhefte anderer Feuerwehren eingeholt, damit der Auftrag ausgeschrieben werden kann. Die Feuerwehr soll auch künftig ihren Auftrag ausführen können. Die Diskussion wird nicht genutzt.

7.2 Der Kreditantrag von brutto Fr. 225'000.- und netto (nach Subvention) von Fr. 150'000.- wird mit einer Gegenstimme bewilligt.

8. Budget 2020 (Botschaft Seiten 17 bis 22)

8.1 Beat Weibel geht auf einzelne Posten des Budgets ein.

Auf der **Gemeindeverwaltung** wird neues Personal mit neuen Aufgabenbereichen eingestellt, was mit ca. + Fr. 20'000.- zu Buche schlägt.

Der gemeindeeigene Server muss nächstens ersetzt werden. Es wird geprüft, ob ein neuer Server oder eine gänzliche Auslagerung die bessere Lösung ist.

Für die **Feuerwehr** werden 80 Helmlampen mit Halterungen angeschafft.

Unter «**Kranken-, Alters- und Pflegeheime**» zeichnet sich eine merkliche

Kostensteigerung ab. Lag der pro Kopf Beitrag

2014 noch bei Fr. 47.55 pro Einwohner, lag er

2018 bei

Fr. 71.-

total 198'800.-

2019 bei

Fr. 75.50 und wird ab

208'500.-

2020 bei Fr. 96.50 liegen. 270'000.-
Bei 2875 Einwohnern summiert sich diese Anpassung auf rund Fr. 62'000.-.

Ambulante Krankenpflege: Der gemeinnützige Frauenverein ersetzt das Geschirr für den Mahlzeitendienst. Aus dem Fonds für Alter und Gesundheit wird ein Beitrag von Fr. 5'000.- zugesagt.

Für die Prämienverbilligung 2020 wird mit einem Betrag von Fr. 260'000.- gerechnet. 2019 wurden Fr. 215'000.- budgetiert.

Gemeindestrassen: Nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 müssen Projektierungskosten neu bereits im Vorjahr budgetiert werden. Diese werden separat ausgewiesen. Nebst dem ordentlichen Strassenunterhalt werden Sanierungsarbeiten an der alten Lohnstrasse und eine Schutzwandverlängerung an der Brenngrüttistrasse gemacht.

Abwasserbeseitigung: Der «GEP 3» (genereller Entwässerungsplan) sollte im Jahr 2020 abgeschlossen und der Abschlussbericht erstellt werden können.

Der Ausbau der ARA Lützelmutgtal schreitet voran. Es wird die erste Anlage im Thurgau sein, welche Microverunreinigungen beseitigen kann. Der Betriebskostenanteil steigt im Jahr 2020 um Fr. 60'000.- auf Fr. 314'000.-.

Allgemeine Gemeindesteuern: Es wird mit ca. Fr. 100'000.- höheren Eingängen bei den Steuern für natürliche Personen gerechnet und mit etwa Fr. 35'000.- weniger bei den juristischen Personen.

Liegenschaften: Nebst dem üblichen Unterhalt wird in der Liegenschaft Post Balterswil eine Küche ersetzt und beim Landhaus der Baum geschnitten.

In den vergangenen Jahren wurde meist ein Verlust prognostiziert und das Jahr konnte dann doch mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Ein allfälliger Verlust kann aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

Die Diskussion zum Budget wird nicht benutzt.

8.2 Investitionsrechnung

Beat Weibel zeigt die geplanten Arbeiten beim Retentionsbecken Bichelsee. Diese hätten 2019 ausgeführt werden sollen, doch konnte dies wegen zusätzlicher Abklärungen und Bewilligungen (kantonsübergreifend) nicht eingehalten werden. Es sollte nun 2020 definitiv aufgelegt und hoffentlich auch umgesetzt werden können.

Orts- und Zonenplanung: Die Arbeiten sollten 2020 abgeschlossen und an den Kanton zur Prüfung eingereicht werden können. Die Kosten für diese Arbeiten betragen rund Fr. 50'000.-.

Die Nettoinvestitionen 2020 betragen Fr. 649'000.-.
Es wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 276'000.- gerechnet.

Die Diskussion wird nicht benutzt.

8.3 Finanzplan 2020 – 2024

Es wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 49% gerechnet, womit sich jeweils ein Aufwandsüberschuss ergibt.

Die Kommission «Werkhof» ist voll an der Arbeit. In einem Jahr sollte informiert und ein Projektierungskredit beantragt werden können.

Wenn es eine Steuerfussveränderung gibt, so wird diese eher nach oben als nach unten gehen.

8.4 Festlegung des Steuerfusses

Der Gemeinderat beantragt den Steuerfuss bei unverändert 49% zu belassen.

Regula Meile fragt nochmals an, ob noch Fragen sind.
Keine Wortmeldungen.

Über die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerfuss von 49% wird jeweils separat abgestimmt.

Alle drei Punkte werden einstimmig angenommen.

9. Information zur Liegenschaft Landhaus

Urban Brühwiler kann vermelden, dass die Aussenarbeiten beim Restaurant Landhaus zum grossen Teil abgeschlossen sind. Das Dachwasser fliesst nun in einer neuen Leitung ab, der Sitzplatz zum Traberschulhaus und der Abgang zum Keller sind in Stand gestellt. Nächstens wird auch die neue Abdeckung zum Kellerabgang geliefert und im Frühling wird der Sitzplatz noch gemalt.

Er hofft, dass für das Restaurant bald ein Pächter gefunden werden kann, damit es seine Tore wieder öffnet und den Vereinen und der ganzen Bevölkerung zur Verfügung steht.

Er bedankt sich auch für die eingegangenen Anregungen aus der Bevölkerung zu einem «Gelegenheitsrestaurant», das je nach Bedarf öffnet oder dass der Betrieb auf mehrere Schultern verteilt werden könnte.

Der Gemeinderat strebt eine normale Verpachtung mit normalen Öffnungszeiten an. Sollte dies nicht gelingen, könnte man aber auf die gemachten Vorschläge zurück kommen.

10. Mitteilung und allgemeine Umfrage

Beat Weibel führt aus, dass die Strukturen auf der Gemeindeverwaltung überprüft werden.

Renate Koller hat ihre Anstellung gekündigt, arbeitet aber vorläufig noch in einem Teilpensum weiter bis die Rechnung 2019 abgeschlossen ist.

Frieda Bürge hat die Fälle auf dem Sozialamt gut aufgearbeitet. Sie hat eine Stelle bei einer anderen Gemeinde angenommen. Sie arbeitet vorläufig noch 2 Stunden pro Woche, was bei der aktuellen Anzahl der Fälle ausreicht.

Es ist aber klar, dass dies eine Übergangslösung ist.

Wie in der NBB kommuniziert, wurde für die Bauverwaltung eine Unterstützung angestellt.

Bisher verfügt unsere Gemeinde über keinen Gemeindeschreiber.
Diese Stelle wurde ausgeschrieben.

Angestellt werden konnten:

- Frau Claudia Thalman – da Silva welche ihre Stelle auf der Gemeindeverwaltung im Februar 2020 antreten und entsprechende Aufgaben übernehmen wird und
- Frau Sarah Frehner, die bereits im Dezember im Bereich Finanzen erste Aufgaben übernehmen wird. Starten wird sie offiziell im Januar 2020.

Wir sind auf Kurs, doch folgen noch weitere Veränderungen (z.B. Pensionierungen).
Es wird laufend wieder darüber informiert werden.

Da keine Fragen mehr sind und keine Einwände zur Versammlungsführung erhoben werden, leitet der Gemeindepräsident über zum Dank an alle Anwesenden für ihr Erscheinen, an das Hauswartehepaar Tamara und Daniel Bertschinger für das Einrichten und Aufräumen, an Paul Friedli und Samuel Hottinger für die Technik und an Cyril Bosshard für die Bedienung der Tontechnik.

Dank auch an die FDP Ortspartei für die Durchführung des Apéro und an die Jugend für den Input zwischen den Versammlungen, welcher sicher noch weiter diskutiert werden kann.

Die Jugend will gehört werden – sie ist unsere Zukunft.

Beat Weibel wünscht im Namen des ganzen Gemeinderates allen eine frohe Adventszeit und freut sich auf ein Wiedersehen am Neujahrsapéro am 1. Januar 2020 um 16.00 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus.

Bichelsee-Balterswil, _____

Beat Weibel, Gemeindepräsident

Urban Brühwiler, Gemeinderatsschreiber

StimmzählerIn

StimmzählerIn